

Wartung und Pflege

Kurzbezeichnung	BZSt Quittung Auskunftssperren
Zeichen	01-0805-03 - 1/2010 - 4 - 1
Status-Modellierung	abgenommen
Status-Test	erledigt
Umsetzung	G



OSCI® ist eine registrierte Marke
der Freien Hansestadt Bremen

Quittierung des Erhalts von Auskunftssperren durch das BZSt

Problemstellung

Die QS-Instanz hatte das EG gebeten, zu prüfen, auf welche Nachrichtenübermittlungen eine Quittungsnachricht geboten sei. Das Expertengremium hält Quittungsnachrichten vom BZSt an die Meldebehörden für angezeigt, wenn dem BZSt Auskunftssperren mitgeteilt werden.

Lösung

Mit der neuen Nachricht 0922 (Quittungsnachricht von einer Bundes- an die Meldebehörde) antwortet das BZSt auf die Mitteilung einer Änderung/Eintragung einer Übermittlungssperre im Melderegister. Mit der Quittungsnachricht zeigt das BZSt der absendenden Meldebehörde die erfolgreiche Verarbeitung der Nachricht sowie die damit verbundene Fortführung der internen Prozesse an.

Die Meldebehörden übermitteln Auskunftssperren mit den Schlüsseln

- 1 (Auskunftssperre nach § 21 Abs. 7 Nr. 2 MRRG (Adoptionspflegeverhältnis gem. § 1758) Abs. 2 BGB)),
- 3 (Auskunftssperre nach § 21 Abs. 5 MRRG (bei Gefahr für Leben, Gesundheit, persönliche Freiheit oder ähnliche schutzwürdige Interessen)) und
- 6. (Auskunftssperre nach § 21 Abs. 7 Nr. 1 MRRG (Speicherung erfolgt nur in dem Melderegister der Meldebehörde, in deren Zuständigkeitsbereich die Annahme als Kind verarbeitet wurde))

Nur die Auskunftssperren 1 und 3 werden quittiert.

Nachtrag: Aufgrund des später, aber zum selben Release bearbeiteten CR 2010-25 heißt die Quittungsnachricht nun nicht mehr 0922 sondern 0920.

Antragsdetails

Antragsteller: Jessica Heins

Erfasst am: 14.01.2010

Bezug:

Analyse des Änderungsantrags

Auf der Sitzung der Abstimminstanz 09./10.12.2009 wurde der Einsatz einer Quittungsnachricht zur Quittierung des Erhaltes einer IdNr (Nachricht 0501) begrüßt. Weiterer Quittierungsbedarf besteht, laut Meinung der Teilnehmer, bei der Übermittlung von Auskunftssperren an das BZSt.

Lösungsvorschlag im Änderungsantrag

Verwendung der allgemeinen Quittungsnachricht BB-> MB für die Quittierung der Auskunftssperren.

Bewertung

Bewertungskriterien										Aufwandsschätzung	
Gesetzliche Vorgabe	Fehler	Eindeutigkeit	XÖV-Konformität	Erleichterung MB	Erleichterung AB	XMeld-Prozesse	Wartbarkeit	Fachlicher Aspekt	Detail	Modellierung	0,68
										Test	1
										Hersteller	2
										Betroffene Dokumente	
										Spezifikation	1.7
										HAs	
										Verwandte CRs	2010-10
0	0	0	0	0	0	0	0	1	0		

Bewertet durch: EG EL II

Bewertet am: 2010-01-26

Dieser CR wurde angenommen.

Bearbeitung

Wartend auf:

Betrifft	Aktivität	Status Mod	Status Test
7.3.13.1	Abschnitt entfernen (nur Überschrift)	08.03.2010	19.04.2010
7.3.13	Text zur Quittierung der Auskunftssperren (Schlüssel 1 und 3) einfügen	08.03.2010	19.04.2010
Versionshistorie	Versionshistorie anpassen	08.03.2010	19.04.2010
Klärung	Klärung mit W&P, ob die Regelungen einheitlich gelten sollen	11.03.2010	19.04.2010
Nachricht 9XX	Klärung mit W&P, welche Quittungsnachricht verwendet wird und Abschnitt dem entsprechend anpassen	11.03.2010	19.04.2010
Spezifikation	Aufnahme eine Quittungsnachricht mit Nachrichtenkopf BB2MB (vgl. Bearbeitung vom 11.03.2010)	17.03.2010	19.04.2010
Testsuite	Aufnahme einer Quittungsnachricht in XMeld 1.7 Testfall 00.007.001.001 angepasst.		2010-09-15

Spezifikation	Klarstellung, dass vor Kontaktaufnahme geprüft werden sollte, ob eine Nachricht 0902 oder eine 0508 eingegangen ist.	2010-06-28	---
Spezifikation	Klarstellung in der Spezifikation, warum nur die Schlüssel 1 und 3 quittiert werden und der Schlüssel 6 nicht. (Abschnitt 7.3.14)	2010-06-28	---

Bearbeitet durch: EG EL II
Bearbeitet am: 2010-02-24

Die Expertengruppe ist der Auffassung, dass die Quittierung im Falle einer Adoption (Schlüssel 6) problematisch ist. Es wird in den Melderegistern so verfahren, dass der Datensatz des adoptierten Kindes geschlossen wird. Die Auskunftssperre wird einmalig an das BZSt übermittelt, danach ist im Melderegister nicht mehr sichtbar, dass eine Adoption vorliegt. Durch eine Quittierung des Erhalts würde demnach noch extra darauf hingewiesen, dass eine Adoption vorlag. Gleiches gilt für Namensänderung, Geschlechtsänderungen nach dem Transsexuellengesetz. Hingegen wird die Quittierung des Erhalts der anderen Auskunftssperren (Schlüssel 1 und 3) von der EG anders bewertet. Hier sollte eine Quittierung erfolgen. Auch die Entfernung einer solchen Auskunftssperre sollte quittiert werden. Anders als beim Schlüssel 6 werden die Schlüssel 1 und 3 auch in der Rückmeldung an die Zuzugsmeldebehörde mitgeliefert.

Es muss eine Klärung erfolgen, ob dies einheitlich in XMeld zu regeln ist. Die Gruppe W&P wird dazu befragt.

Abschnitt 7.3.3.1. entfällt. Dafür wird in Abschnitt 7.3.13 unter dem schon vorhandenen Text die Dokumentation eingefügt.

Bearbeitet durch: W&P Mod
Bearbeitet am: 11.03.2010

1. In der Fortschreibung gibt es das oben dargestellte Problem nicht, da z. Z. nur ASP 1 und 3 fortgeschrieben werden. Die Planungen hier sehen vor, alle ASP fortzuschreiben zu lassen, aber nur 1 und 3 zu quittieren.
2. In der Rückmeldung gibt es das oben dargestellt Problem nicht, da es hier nicht um die Quittierung sondern um die Mitteilung einer Auskunftssperre geht.

Ein XMeld-weites einheitliches Vorgehen ist aufgrund der Rechtslage nicht möglich.

Im Rahmen von EL II sollte dargestellt werden, warum die Übermittlung von Auskunftssperren (speziell nach Schlüssel 6) notwendig ist. Es fehlt eine Klarstellung, welche Schlüssel an das BZSt übermittelt werden sollen. Aktuell scheinen es alle zu sein. Ob der Schlüssel 6 quittiert werden muss, ist nicht vom EG W&P zu beantworten, sondern im Rahmen von EG ELII zu klären.

Die Aussage vom 2010-02-24, das in den Melderegistern so verfahren wird, dass der Datensatz des adoptierten Kindes geschlossen wird, widerspricht der vom BMI und BZSt getroffenen Regelung.

Bis zur Vereinheitlichung der Nachrichtenköpfe (vgl. CR 2010-25) wird eine neue Quittungsnachricht (0922) in die Spezifikation aufgenommen mit dem Nachrichtenkopf BB2MB aufgenommen.

Bearbeitet durch: Ullrich Bartels
Bearbeitet am: 17.03.2010

Die Quittungsnachricht 0922 wurde inkl. Pflege der Historie neu aufgenommen.

Bearbeitet durch: EL II
Bearbeitet am: 19.04.2010

Nach Auskunft von Herrn Hapke sollen die Schlüssel 1,3 und 6 übermittelt werden. Die Klarstellung ist bereits erfolgt in 7.3.13.1 und den Handlungsanweisungen zu 1.5. Der Empfang des Schlüssels 6 wird nicht quittiert. Die Auskunftssperren 1 und 3 werden quittiert. FA Dialog auf der Finanzseite muss noch für einen angemessenen Umgang mit den Übermittlungssperren angepasst werden, diese Anpassung erfolgt außerhalb von XMeld.

Die Begründung für die Übermittlung der Auskunftssperren ergibt sich aus der Abgabenordnung § 139b.

Bearbeitet durch: QS XMeld**Bearbeitet am: 2010-06-17**

Von HSH wird nachgefragt, wie die Meldebehörde sich zu verhalten hat, wenn die Quittungsnachricht nicht ankommt. Die Teilnehmer sind sich einig, dass dann eine Klärung von Seiten der Meldebehörde erforderlich ist. Das BZSt weist darauf hin, dass in den meisten Fällen, in denen keine Quittungsnachricht versendet wird die Ursprungsnachricht mit der Nachricht 0902 oder der 0508 abgewiesen wurde und vor der Kontaktaufnahme geprüft werden sollte, ob eine der beiden Nachrichten in der Meldebehörde eingegangen ist. Die Kontaktaufnahme mit dem BZSt kann dann erfolgen, wenn weder einer 0902 noch eine 0508 eingegangen ist. Es kann dann von einer geringen Fallzahl ausgegangen werden.

Dies wird in der Spezifikation noch einmal klargestellt werden.

Die Begründung, warum nur die Schlüssel 1 und 3 vom BZSt quittiert werden und die Quittierung des Schlüssels 6 unterlassen wird, ist derzeit nur im CR-Dokument beschrieben, nicht aber in der Spezifikation. Die Teilnehmer sprechen sich dafür aus, die Begründung noch in die Spezifikation aufzunehmen.

Bearbeitet durch: Fabian Büttner**Bearbeitet am: 2010-06-28**

Oben genannte Klarstellung zu Quittung / Fehlernachricht und Begründung für Nicht-Quittierung von Schlüssel 6 in Abschnitt 7.3.13 (Übermittlung der Übermittlungssperren) aufgenommen.

Bearbeitet durch: EG EL II Test**Bearbeitet am: 2010-09-15**

Testfall 00.007.001.001 angepasst. Quittungsnachricht eingearbeitet. Weitere Testfälle nicht betroffen. Neuer Status CR Testsuite: "Testfälle bearbeitet"

Bearbeitet durch: AG Test**Bearbeitet am: 2011-02-09**

Testfall 00.007.001.001 - Quittungsnachricht überprüft